Objekt: Goslar: Hermann von Salm

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer: 18226717

Beschreibung

Hermann von Salm, Graf von Luxemburg, war als Gegenkönig Heinrichs IV. politisch fast völlig machtlos, hatte aber mit Goslar die wichtigste königliche Münzstätte inne, wo er sich über mehrere Jahre gegen Heinrich IV. behaupten konnte und eigene Münzen ausgegeben hat.

Vorderseite: Gekröntes Brustbild Hermanns mit Kreuzstab in der Rechten und Lilienzepter in der Linken.

Rückseite: Nebeneinander die Brustbilder der Apostel Simon und Judas, über ihnen Stern.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 1.01 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1081-1088

wer

wo Goslar

Gefunden wann

wer

wo Otepää

Beauftragt wann

wer Hermann von Salm (1035-1088)

WO

Verkauft wann

wer Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Heiliger
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- A. Molvogin, Die Funde westeuropäischer Münzen des 10.-12. Jahrhunderts in Estland (1994) 388 Nr. 117...
- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 191.
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 676 a.